

Schokolade und die Energie, der keiner widerstehen kann.

Schokinag erliegt der süßen Versuchung des MVV Energie-Contractings.

„Sollen wir das Heizwerk in Eigenregie renovieren oder es jemand anders machen und finanzieren lassen?“ Vor dieser Frage stand die Mannheimer Schokoladenfabrik im Jahre 2003. Man entschied sich richtig und setzte bei der Investition auf das Know-how von MVV Energiedienstleistungen. Deren Konzept brachte Schokinag nicht nur auf den Geschmack, sondern auch in eine völlig neue Situation: Mehr Zeit und Geld für ihr Kerngeschäft.

Die meisten denken wohl eher in Richtung Alpen, wenn man fragt, wo beste Schokolade herkommt. Nur ausgewiesene Experten würden zurecht „Mannheim“ sagen. Dort produziert seit 1923 die „Schokinag-Schokolade-Industrie Herrmann GmbH & Co. KG“ hochwertige Kakaoprodukte. Sie gehört längst zu den führenden Herstellern in Europa und ist spezialisiert auf die Belieferung der Nahrungsmittelindustrie. Daneben versorgt das Familienunternehmen Konditoren und Bäcker, Hotels und andere Institutionen durch spezialisierte Großhändler in der ganzen Welt. Und wohl niemand, der nicht unmittelbar damit beschäftigt ist, kann sich vorstellen, wie energie-intensiv die Produktion erstklassiger Schokoladen, Kuvertüren, Kakaopulver und Kakaobutter ist.



„Die Kosten für Energie schlagen mit mehr als 15% der Herstellungskosten zu Buche. In den letzten fünf Jahren haben wir unsere Produktion um über 58% auf 87.000 Tonnen steigern können. Gleichzeitig aber erhöhte sich der Energieverbrauch um 70%. Wir brauchten und suchten also eine Lösung – und fanden einen Partner.“

Rolf Eiermann,
Kaufmännischer Leiter der Schokinag

Bei der Herstellung von Schokolade-Vorprodukten wird zum schonenden Schälen der Kakaobohnen und Austreiben von flüchtigen Bestandteilen aus der Kakaobutter hauptsächlich Dampf verwendet. 2005 betrug der Energieverbrauch insgesamt 95.000.000 kWh, davon allein 40.000.000 kWh Dampf. Unvorstellbare Größen, für die Geschäftsführer vor allem hohe Kosten.

Weitere gute Argumente.

Neben den zum Teil rasant steigenden Ausgaben für primäre Energieträger hätte das Unternehmen in Eigenregie die Anlagen sanieren, modernisieren oder auch neu bauen müssen. Umweltauflagen wurden erhöht, weitere Investitionen und zusätzliche administrative Aufgaben wären die Folge gewesen. Zudem wurde für die Wärmeversorgung entsprechend hochqualifiziertes Personal benötigt. So wichtig der Faktor Energie für den Betrieb des Unternehmens ist, so wenig hat er mit dem eigentlichen Geschäft zu tun.

Aus Sicht des Mannheimer Schokoladenherstellers war es daher absolut sinnvoll, externe Alternativen zu überprüfen. Die Schokinag lud verschiedene Dienstleister zu einem Wettbewerb ein, das Outsourcingkonzept der MVV überzeugte und erhielt den Zuschlag.

Vorteil: Vertrauen und Kompetenz.

Ausschlaggebend für den Auftrag waren die konkreten Vorschläge zur Effizienzverbesserung, die innovative Lösungen und die sich hieraus ergebenden Synergie- und Einsparpotenziale. Zudem konnte die MVV ihr Contracting-Know-how mit zahlreichen Referenzprojekten dokumentieren. Schon die erste Analyse ergab, dass ein Teil der erforderlichen Wärme günstiger durch Fernwärme bereitgestellt werden konnte. Nach der Übernahme des Schokinag-eigenen Heizwerkes im Dezember 2003 übernahm MVV Energiedienstleistungen die Wasseraufbereitung und erneuerte die vorhandenen Dampfkessel, deren Leistung verdoppelt wurde. Ein Jahrzehnt ist im ersten Schritt als Vertragslaufzeit vereinbart worden.

Vorteil Schokinag: Zeit und Geld.

Das Contractingprojekt sorgt für mehr als nur Entlastung. So können durch die Ausschöpfung von Rationalisierungspotenzialen weitere Kosten gesenkt werden, der Wert der Anlage kann langfristig erhalten werden, da der Contractor sie in einem technisch und wirtschaftlich optimalem Zustand erhält. Und er sorgt außerdem dafür, dass die Wärme ohne Investitionen der Schokinag geliefert wird. Die notwendigen 1,1 Millionen Euro investierte MVV Energiedienstleistungen ebenso wie alle Aufgaben, Risiken sowie die Verantwortung bei der Energieerzeugung übernommen wurde.

Somit kann sich die Geschäftsführung der Schokinag jetzt voll und ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Und MVV Energiedienstleistungen hilft mit Know-how und Energie, dass in naher Zukunft nicht nur Experten wissen, woher beste Schokolade kommt.



MVV Energiedienstleistungen sorgt mit dem nötigen Dampf für beste Bohnen und Bilanzen bei der Schokinag.

Das Projekt auf einen Blick

Beginn der Fernwärmeversorgung: Oktober 2003

Beginn der Dampfversorgung: Dezember 2003

Vertragslaufzeit: 10 Jahre

Investitionen der MVV: ca. 1,1 Mio Euro.

Erzeugung, Lieferung, Betriebsführung:

- Anschluss an das Fernwärmenetz
- Erneuerung der Dampfkessel mit Leistungserweiterung auf 8 t/h und 6 t/h
- Betriebsführung der Erzeugungsanlagen



Die Energieanlagen wurden im Rahmen eines Contractings auf die Bedürfnisse des Schokoladenherstellers erweitert. Der Bedarf ist den positiven Entwicklungen der Produktion angepasst worden.

MVV Energiedienstleistungen GmbH

Luisenring 49
68159 Mannheim

Telefon: 0621 290-3388
Telefax: 0621 290-2727
E-Mail: edl@mvv.de
Internet: www.mvv-edl.de